

Vereinsmeisterschaften TTC Tuttlingen

(mas) Die Vereinsmeisterschaften des TTC Tuttlingen waren in diesem Jahr spannend wie selten zuvor. Nach fünfstündiger Spielzeit setzte sich die Paarung Andreas Kohler/Rolf Schwab durch. Auf Platz zwei folgten Timo Bausert/Karl Storz. Dritte wurden Rainer Kaufmann/Gerhard Scholl.

In der ersten Januarwoche trägt der TTC Tuttlingen traditionell seine Vereinsmeisterschaften aus. Das Turnier bietet in der Pause zwischen Vor- und Rückrunde die Gelegenheit, Spielpraxis für die zweite Saisonhälfte zu sammeln. Auch der Modus ist seit Jahren derselbe: Vor dem Turnier wird ein Topf mit stärker eingeschätzten Spieler gebildet und ein Topf mit Spielern, die im Vergleich nicht so viele Ranglistenpunkte aufweisen. So entscheidet auch das Losglück über den späteren Sieger. Fortuna hatte in diesem Jahr dafür gesorgt, dass die Ausgeglichenheit der Mannschaften besonders hoch war. Die späteren Turniersieger Andreas Kohler/Rolf Schwab durften zu den Mitfavoriten gezählt werden, doch auch die Paarung Thomas Fader/Günther Stickel schien gute Karten zu haben.

In der Folge entwickelte sich ein Klasseturnier. Der Modus sieht vor, dass die stärker eingeschätzten Spieler ihr Einzel gegeneinander bestreiten, anschließend diejenigen mit der geringeren Ranglistenpunktzahl. Überrasgender Spieler der A-Gruppe an diesem Tag war Andreas Kohler, der alle seine Einzel gewinnen konnte. Auch sein Mitspieler Rolf Schwab spielte glänzend, so dass sich dieses Team etwas von den anderen absetzen konnte. Mit sechs Erfolgen und einer Niederlage holten sie sich den Wanderpokal des TTC Tuttlingen. Eine starke Leistung lieferte auch die junge Paarung Timo Bausert/Karl Storz ab. Mit fünf Siegen bei zwei Niederlagen kamen die Beiden auf Rang zwei. Heftig umkämpft war der dritte Platz. Gleich vier Mannschaften wiesen am Ende eine Bilanz von vier Siegen und drei Niederlagen auf. Das beste Satzverhältnis gab den Ausschlag für das ausgeglichene Duo Rainer Kaufmann/Gerhard Scholl.

Der Modus macht es möglich, dass parallel zum Zweierturnier auch die jeweiligen Ersten der A-Gruppe und der B-Gruppe gekürt werden können. So war es der 17-jährige Andreas Kohler, der zum ersten Mal die Vereinsmeisterschaften in der Gruppe der Besten gewinnen konnte. Seriensieger Thomas Fader musste sich dieses Mal mit dem zweiten Platz genügen, nachdem er ein hochklassiges Spiel gegen Andreas Kohler im fünften Satz verloren hatte. Platz drei erreichte Timo Bausert. In der B-Gruppe konnte sich Routinier Gerhard Scholl durchsetzen. Seine Bilanz von sechs Siegen und einer Niederlage bedeuteten Platz eins. Auf den Plätzen folgten Wolfgang Britsch und Rolf Schwab.

Die Ergebnisse: 1. Andreas Kohler/Rolf Schwab 6:1, 2. Timo Bausert/Karl Storz 5:2, 3. Rainer Kaufmann/Gerhard Scholl 4:3 (11:7 Sätze), 4. Thomas Fader/Günther Stickel 4:3 (10:7), 5. Adrian Gött/Wolfgang Britsch 4:3 (9:8), 6. Sebastian Rössler/Klaus Allmendinger 4:3 (8:9), 7. Jasmin Kaufmann/Anette Kohler 1:6, 8. Sascha Baur/Efkan Bala.